



Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik Stadterneuerung - Koordinierung Agenda 21 3500 Krems, Drinkweldergasse 15 Tel.: 02732/9025-11202 oder 45443 post.gde21@noel.gv.at	NÖ Dorf- und	Einreichdatum	
		Aktenzahl	RU2-LA-

Detailangaben zum Gemeinde21-Prozess

Förderungsgegenstand und Förderungshöhe:

Gefördert wird die Prozessbegleitung während des Gemeinde21-Aufbaus/Vertiefens sowie der Umsetzungsphase. Die Landesförderung beträgt ca. 55 bis 70 % - abhängig von der Gemeindegröße. Die Auszahlung erfolgt jährlich mittels Gutscheinen.

Weiters können während des Gemeinde21-Phasen Aufbau/Vertiefen sowie während der Umsetzung auch Prozessspesen und ExpertInnenkosten gefördert werden - unter der Voraussetzung, dass seitens der Gemeinde auch ein Eigenanteil aufgebracht wird. Dazu ist das Formblatt "Refundierung von Kernteamspesen" zu verwenden.

Um ungewollte **Doppelförderungen** auszuschließen, sind für alle einschlägigen Programme, Projekte, Aktionen (z. B. Klima-bündnis, Dorferneuerung, Gesunde Gemeinde, usw.) die Stellen (Bund, Länder, Verbände, Sonstige), Förderungshöhe bzw. der Zeitraum der Förderung bekannt zu geben, bei denen ebenfalls um Förderung angesucht wurde oder die Absicht besteht, dies zu tun. Widrigenfalls droht der Verlust der Förderung!

Die Förderungsmittel sind so **wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig** wie möglich und nur für den Zweck zu verwenden, für den sie gewährt wurden. Erhebliche **Kostenabweichungen** oder eine **Abänderung in der Ausführung des Förderungsgegenstands** sind vom Förderungswerber bei der Förderungsstelle unverzüglich anzuzeigen und zu begründen. Sind die bei der Abrechnung nachgewiesenen Kosten geringer als in der Antragstellung angegeben, ist mit einer anteiligen Kürzung des Förderungsbetrags zu rechnen.

FörderwerberIn:

Name der Gemeinde:
Postanschrift:
Telefon:
E-Mail:

Verpflichtender Gemeinderatsbeschluss zur Durchführung einer Lokalen Agenda 21 bzw. der Teilnahme an der Aktion Gemeinde21:

Beschlussdatum:
Abstimmungsergebnis:

Status Quo: Teilnahme an Programmen und Förderaktionen

Programm/Projekt	Zeitraum	abgeschlossen	laufend	geplant
Dorf-/Stadterneuerung				
Gemeinde21				
Bodenbündnis				
Gesunde Gemeinde				
Kleinregion				
Klimabündnis				
LEADER-Region				
Audit familienfreundliche Gemeinde				
Radlandgemeinde				
Fair Trade-Gemeinde				
Sonstiges:				
Sonstiges:				
Sonstiges:				
Sonstiges:				

Personelle Nominierungen:

Externe/r ProzessbegleiterIn	
Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Ansprechperson in der Gemeinde	
Name:	Name:
Funktion (Politik/Verwaltung):	Funktion (Politik/Verwaltung):
Telefon:	Telefon:
E-Mail:	E-Mail:

Kernteammitglieder: Legen Sie bitte das Formblatt "Kernteam-Mitglieder G21" bei!

Zeitplan: veranschlagte Dauer des G21-Prozesses seitens der Gemeinde

Meilensteine	Zeitpunkt
G21-Zukunftsleitbild/Nachhaltigkeitsstrategie	
G21-Maßnahmenprogramm/Aalborg-Commitments	

Materieller Rahmen:

Angabe zur Höhe der finanziellen Mittel und/oder Infrastruktur, die seitens der Gemeinde für **Tätigkeiten des G21-Kernteams** bereit gestellt werden. Um im Einzelfall die Fördermöglichkeit von ExpertInnenspesen abzuklären, wird der vorherige Kontakt mit der Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung – Koordinierung Agenda 21 via E-Mail (post.gde21@noel.gv.at) empfohlen.

	Geplanter Budgetrahmen seitens der Gemeinde	
Prozessspesen z.B. Räumlichkeiten (G21-Büro, Veranstaltungsräume etc.), Öffentlichkeitsarbeit (Inserate, Aussendungen, Internetplattformen etc.)	€	
ExpertInnenspesen z.B. Gutachten, ReferentInnen, Vorträge, Exkursionen, Weiterbildung etc.	€	
Sonstiges:	€	
Sonstiges:	€	
Summe	€	

Zum ordnungsgemäßen **Abschluss der Phasen Aufbau bzw. Vertiefen** sind folgende Unterlagen vorzulegen:

ERST-Einstieg	WIEDER-Einstieg
<input type="checkbox"/> Basis-Check II (Ersteinstieg)	<input type="checkbox"/> Basis-Check WII (Wiedereinstieg)
<input type="checkbox"/> G21-Zukunftsleitbild	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeitsstrategie
<input type="checkbox"/> G21-Maßnahmenplan + Strategiedatenblatt	<input type="checkbox"/> Aalborg-Commitments (optional)
Gemeinderatsbeschluss (Kopie) für <input type="checkbox"/> Zukunftsbild und <input type="checkbox"/> Maßnahmenplan	Gemeinderatsbeschluss (Kopie) für <input type="checkbox"/> Nachhaltigkeitsstrategie <input type="checkbox"/> Aalborg Commitments (optional)
<input type="checkbox"/> Stellungnahme des Kernteams zum bisherigen Prozessverlauf	
<input type="checkbox"/> Stellungnahme der Gemeindevertretung zum bisherigen Prozessverlauf	
<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeitscheck	
<input type="checkbox"/> Bericht der Prozessbegleitung über den Verlauf des G21-Aufbau/Vertiefens	
<input type="checkbox"/> Kopie der unterzeichneten Aalborg-Charta und/oder Aalborg-Commitments	

Wenn die Gemeinde die Phase Aufbau bzw. G21-Vertiefen erfolgreich abgeschlossen hat und den Prozess weiterführen (**Phase Umsetzung**) möchte, sind folgende Unterlagen zu übermitteln:

<input type="checkbox"/> Gemeinderatsbeschluss (Kopie) für die Umsetzungsphase
<input type="checkbox"/> Zeitplan zur Umsetzungsphase
<input type="checkbox"/> Sonstiges
<input type="checkbox"/> Sonstiges

Unterschriften Gemeindepolitik/Verwaltung:

Der/die AntragstellerInnen bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass die derzeit gültigen Richtlinien zur Dorferneuerung in NÖ eingehalten werden sowie dass die Auftragsvergabe dem Bundesvergabegesetz in der jeweils gültigen Fassung bzw. den darauf gestützten Verordnungen entspricht und nehmen zur Kenntnis, dass grundsätzlich kein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht. Alle Angaben wurden richtig, vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Unrichtige oder unvollständige Angaben können zum Verlust der Förderung führen!

Ich verpflichte mich, in meiner Funktion als BürgermeisterIn den Gemeinde21-Prozess bestmöglich zu unterstützen, aktiv daran mitzuwirken, sowie im Rahmen meiner Zuständigkeiten die Ergebnisse zur Kenntnis zu nehmen und in entsprechender Form in Entscheidungsfindungsprozesse einfließen zu lassen.

.....

Ort, Datum BürgermeisterIn (inkl. Stempel)

Ich verpflichte mich, in meiner Funktion als AmtsleiterIn den Gemeinde21-Prozess bestmöglich zu unterstützen, aktiv daran mitzuwirken, sowie im Rahmen meiner Zuständigkeiten für die Realisierung der vereinbarten Maßnahmen einzutreten.

.....

Ort, Datum Amtsleiter (inkl. Stempel)